

offizielles Amtsblatt

NEUBRANDENBURG  
Stadt der vier Tore am Tollensesee



# Stadt *Anzeiger*

22.08.2018

## 30 Jahre Reitbahnviertel: Der Stadtteil feiert bunte Geburtstagssause

1988 galt die Errichtung des Reitbahnviertels als abgeschlossen und es war somit zur Wende der jüngste Stadtteil Neubrandenburgs. Während zu DDR-Zeiten die sogenannten Komfort-Wohnungen in der Platte mit Fernheizung und Warmwasseranschluss hochbegehrt waren, wandelte sich dieses Bild schnell in den Jahren nach der Wende. Wer es sich leisten konnte, bevorzugte Wohneigentum in Stadtrandlagen oder

im „Speckgürtel“ der Stadt. Es drohte den Plattenbausiedlungen nun eine Entwicklung zu sozialen Brennpunkten. Die Stadtplanung, zahlreiche Förderprogramme von EU, Bund und Land und die Wohnungsunternehmen NEUWOGES und Neuwoba versuchten, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Vom Erfolg dieser Bemühungen kann sich heute jeder vor Ort überzeugen: Wo sich zur Wende graue WBS 70-Häuser

– verbunden durch Schlamm und Plattenwege – aneinanderreiheten, wurden viele Häuser saniert, die Innenhöfe mit Spielplätzen und üppigem Grün belebt, die Verkehrs-Infrastruktur optimiert und ausgebaut, das Naherholungsgebiet Reitbahnsee entwickelt und der Schulcampus der Grundschule Nord saniert. Zahlreiche Initiativen, Vereine, Verbände und das Quartiersmanagement beleben das Quartier mit ihrer

Arbeit, kümmern sich um die Menschen, die hier wohnen.

Das alles soll gefeiert werden. Die Stadt Neubrandenburg, die KEG-Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH, die NEUWOGES und die Neuwoba laden die Einwohner des Reitbahnviertels sowie alle Neubrandenburger am 7. September ab 13 Uhr auf dem Festgelände am Reitbahnsee zu einem bunten Stadtteilstfest ein.

Hier erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit viel Musik und Tanz, präsentiert durch Moderator Manne Tepper.

Weitere Informationen zum Programm sowie Geschichte und Geschichten aus dem Reitbahnviertel findet man in der Sonderausgabe der Stadtteilzeitung „3-Viertel-Report“ oder unter [www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de)